An sämtliche Haushalte

Tachertinger GEMEINDEBOTE

EMERTSHAM • PETERSKIRCHEN • TACHERTING

Amtsblatt der Gemeinde Tacherting für alle drei Ortsteile 16. Juli 2022

Hans Ostermaier mit der Bürgermedaille ausgezeichnet

In der Bürgerversammlung im „Kirchenwirt"-Saal konnte Bürgermeister Werner Disterer nicht nur positive Zahlen präsentieren, sondern auch Hans Ostermaier für sein jahrzehntelanges kommunalpolitisches Engagement mit der Bürgermedaille auszeichnen – nach der Ehrenbürgerschaft die zweithöchste Auszeichnung der Gemeinde. Mehr lesen Sie auf Seite 6.

Sommerzeit ist Poolzeit – einige wichtige Hinweise

Im Hinblick auf den bevorstehenden Sommer werden derzeit die privaten Schwimmanlagen vorbereitet. Die Füllung der Poolanlagen darf ausschließlich über den Frischwasserzähler des Hausanschlusses erfolgen. Was sonst noch alles zu beachten ist, lesen Sie auf Seite 8.

Sing- und Musikschule Emertsham hat zwei schwierige Jahre gemeistert

Die Sing- und Musikschule Emertsham hat in seiner Jahreshauptversammlung auf zwei Jahre Pandemiegeschehen zurückgeblickt. Zusammenfassend sei man, wenn auch mit immensem Aufwand, gut durch die Coronazeit gekommen, so der wiedergewählte Vorstand Benno Huber. Die Schule habe es geschafft, durch sehr viel persönliches Engagement der Schulleitung und der Lehrer, den Betrieb auch in diesen Zeiten aufrecht zu erhalten. Mehr lesen Sie auf Seite 12.

Peterskirchner beim G7 Gipfel

Zehn Peterskirchner Trachtler durften kürzlich zum G7 Gipfel-Empfang nach München fahren und dies einmal erleben. Auch sonst rührt sich allerhand bei d´Mörntaler. Was alles los ist, lesen Sie auf Seite 15 in dieser Ausgabe des Gemneindeboten.

Offizielle Einweihung im AWO-KiTa „Sonnenschein"

Am 1. Juli war es endlich soweit und die Kinderkrippe der AWO-KiTa „Sonnenschein" wurde nun auch offiziell eingeweiht. Obwohl die Sonne sich versteckt und dem Regen Vortritt gelassen hatte, war die Stimmung positiv und ausgelassen. Das Rahmenprogramm konnte sich sehen lassen. Mehr auf Seite 24.

Zwischenstand bei den aktuell laufenden gemeindlichen Projekten

Juli 2022 Zwischenstand bei den gemeindlichen Projekten

Baugebiet Grundner Feld II:

Aktuell erfolgt die Abstimmung der Erschließung zwischen dem Städteplaner, dem Erschließungsplaner und dem Bayerischen Landesamt für Denkmalpflege. Ende April wurden wegen einem erforderlichen Bodengutachten für die Erschließungsplanung 4 Baggerschürfungen bis 4 m Tiefe durchgeführt – ohne Befund.

Baugebiet Leitner Feld:

Der Gemeinderat hat in der Sitzung am 24.03.2022 beschlossen, alle Randgrundstücke an die Bewerber mit den meisten Punkten zu vergeben. Die Vergabe erfolgte am 25.04.2022 in einem Losverfahren. Derzeit werden die Notarverträge vorbereitet.

Deichneubau in Wajon:

Mit dem Bauvorhaben wurde Mitte September begonnen. Die Bauarbeiten werden nach Auskunft des Wasserwirtschaftsamtes ca. 10 Monate dauern. In den nächsten Wochen erfolgt die Begrünung des eigentlichen Dammbauwerks, das Ansähen der Heuwiesen und die Anlage der Ausgleichsmaßnahmen wie Tümpel und kleine Biotope.

Grund-/Hochwasser:

In der Sitzung des Gemeinderats am 24.03.2022 wurde beschlossen, das Gutachten um den nördlichen Teil der Alz bis zum Kraftwerk an der Feichtener Brücke zu erweitern. Dazu wurden am 2. Juni die neuen Messstellen eingerichtet, um die Auswirkungen des Aufstaus bei Hochwasser auf den Grundwasserspiegel im Bereich Galgenpoint und Tacherting Ost ermitteln zu können.

Feuerwehrhäuser Emertsham/Peterskirchen:

Mit den jeweiligen Kommandanten und Feuerwehrreferenten wurden mögliche Standorte in den beiden Ortsteilen festgelegt und mit dem Landratsamt vor Ort besichtigt. Derzeit werden Gespräche mit den Grundstückseigentümern und dem Planungsbüro, unter Beteiligung der jeweiligen Kommandanten, geführt.

Bau einer Kinderkrippe:

Der Gemeinderat hat in der Sitzung am 04.11.2021 beschlossen, die Planungen für den Bau einer Kinderkrippe und zumindest für eine weitere Kindergartengruppe auf dem Grundstück des Pfarrkindergartens St. Maria voranzutreiben.

Bau des Radweges von Tacherting nach Emertsham (1. Bauabschnitt bis Watzing):

Wie in der Bürgerversammlung bereits erwähnt, wird der 1. Bauabschnitt bis Watzing im Herbst 2022 begonnen. Die Regierung von Oberbayern hat die Zustimmung zum vorzeitigen Vorhabenbeginn erteilt, obwohl das letzte fehlende Grundstück noch nicht erworben werden konnte. Derzeit wird vom Planungsbüro das Leistungsverzeichnis vorbereitet und anschließend die Maßnahme ausgeschrieben.

ISEK:

In der GR-Sitzung am 10.02.2022 wurden die Sanierungsgebiete für Tacherting und Emertsham festgelegt und die entsprechenden Satzungsentwürfe gebilligt. Anschließend erfolgte das vorgeschriebene Beteiligungsverfahren. In der Sitzung am 05.05.2022 wurde der Abwägungsbeschluss über die Stellungnahmen der öffentlichen Aufgabenträger für Emertsham gefasst und am 02.06.2022 die Sanierungssatzung verabschiedet. Der Abwägungsbeschluss für den Hauptort Tacherting erfolgte in der Sitzung am 23.06.2022. Geplant ist, die Sanierungssatzung in einer der nächsten Sitzungen zu beschließen.

Erneuerung der Trinkwasserleitung an der B 299:

Die Trinkwasserleitung von der Einfahrt ins Gewerbegebiet entlang des Radweges und der B 299 Richtung Wiesmühl wird erneuert. Die Arbeiten dazu sind in vollem Gange.

Nutzung des Reitmeier Saales:

Aktuell sind wir im Austausch mit dem Landratsamt und den ausführenden Firmen, unter welchen Voraussetzungen der Saal des Gasthauses Reitmeier wieder für die Öffentlichkeit zugänglich und nutzbar gemacht werden kann. In der GR-Sitzung am 02.06.2022 wurde der Auftrag für die Ertüchtigung der Elektroinstallation vergeben.

Kreuzungsumbau in Brandstätt:

Die Maßnahme wurde zwischenzeitlich fertig gestellt und für den Verkehr freigegeben.

Die nächste Ausgabe des Gemeindeboten erscheint am Dienstag, 16. August

Redaktionsschluss: Donnerstag, 4. August

Infos der Gemeinde

Bekanntmachung über die öffentliche Auslegung der Bodenrichtwerte für landwirtschaftlichen Nutzgrund zum 01.01.2022

Die Bodenrichtwertkarte für landwirtschaftlichen Nutzgrund zum 01.01.2022 ist fertig und kann in der Gemeindeverwaltung in Tacherting auf die Dauer von einem Monat als pdf-Datei kostenfrei eingesehen werden.

Der Gutachterausschuss am Landratsamt Traunstein veröffentlicht die Bodenrichtwertkarte für **landwirtschaftlichen Nutzgrund** gleichzeitig kostenfrei auf der Homepage des Landratsamtes Traunstein. Der Weg zu den Bodenrichtwerten: www.traunstein.com/buergerverwaltung/gutachterausschuss.

Dort finden Sie die aktuellen Bodenrichtwerte unter dem Wort „Links" unter „Land- und Forstwirtschaft".

Wer keinen Internetzugang hat kann Richtwerte telefonisch und kostenfrei beim Gutachterausschuss Traunstein erfragen unter der Telefonnummer 0861/58-283.

Bekanntmachung über die öffentliche Auslegung der Bodenrichtwerte zum 01.01.2022

Die Bodenrichtwertkarte zum 01.01.2022 ist fertig und kann in der Gemeindeverwaltung in Tacherting auf die Dauer von einem Monat als pdf-Datei kostenfrei eingesehen werden. Der Gutachterausschuss am Landratsamt Traunstein veröffentlicht die Bodenrichtwertkarte für **Bauland** gleichzeitig kostenfrei auf der Homepage des Landratsamtes Traunstein.

Der Weg zu den Bodenrichtwerten: www.traunstein.com/buergerverwaltung/gutachterausschuss.

Dort finden Sie die aktuellen Bodenrichtwerte unter dem Link „Bodenrichtwertauskunft".

Wer keinen Internetzugang hat kann Richtwerte telefonisch und kostenfrei beim Gutachterausschuss Traunstein erfragen unter der Telefonnummer 0861/58-283.

Babl
Vorsitzende des Gutachterausschusses

Grundsteuerreform Bayern – Die Bayer. Vermessungsverwaltung (BVV) unterstützt Steuerpflichtige mit Informationen zum Flurstück

Die BVV unterstützt die Steuerpflichtigen mit Daten zum Grundstück. Gemäß Art. 10a Bayer. Grundsteuergesetz (BayGrStG) stellt die BVV in dem Zeitraum vom 01.07. – 31.12.2022 Daten aus dem Liegenschaftskataster bereit. Der kostenlose Zugriff auf ausgewählte Katasterdaten steht ab sofort über den „Bayern-Atlas-Grundsteuer" unter: www.geodaten.bayern.de/bayernatlas-info/grundsteuer-nutzungsbedingungen zur Verfügung. Für Eigentümerinnen und Eigentümer, die mehrere Flurstücke besitzen, gibt es die Möglichkeit, die benötigten Informationen in Form eines digitalen Datensatzes (CSV-Format) zu bestellen. Im „Bayern-Atlas-Grundsteuer" und im Produkt „Digitale Flurstückssachdaten" werden pro Flurstück folgende Daten bereitgestellt:

- Flurstücksnummer
- amtliche Fläche
- Gemeindename
- Gemarkungsname und Gemarkungsnummer
- tatsächliche Nutzung
- nur für landwirtschaftliche Flächen:
- (Gesamt-)Ertragsmesszahl

Ergänzend zu diesem Angebot können Steuerpflichtige auch stichtagsbezogene Auszüge am zuständigen Amt für Digitalisierung, Breitband und Vermessung (hier ehem. Vermessungsamt Traunstein) beziehen (E-Mail: poststelle@adbv-ts.bayern.de).

Hinweis:

Angaben zu Eigentümerinnen und Eigentümer sowie Bodenrichtwerte werden nicht bereitgestellt. Daten zu Gebäudeflächen (Wohn- oder Nutzflächen) liegen der BVV nicht vor. Weitere Informationen zu den von der BVV bereitgestellten Daten für die Grundsteuererklärung finden Sie unter www.ldbv.bayern.de/produkte/grundsteuer.html.

Wer? Wann? Wo? Öffnungszeiten und Anschriften gemeindlicher Einrichtungen

Gemeindeverwaltung:
Trostberger Straße 9, 83342 Tacherting. Telefon: 08621/8006-0, Fax 8006-25, Mail: Gemeinde@tacherting.de, Öffnungszeiten: Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag 8 - 12 Uhr, Donnerstag 14 - 18 Uhr

Wertstoffhof, Römerstraße: Telefon: 08621/3796, Öffnungszeiten: Nov. bis April: Freitag 8 - 12 Uhr/14 - 18 Uhr, Mi. und Sa. 8 - 12 Uhr, in den Monaten Mai - Okt. zusätzlich Montag 15-18 Uhr.

Bauhof Tacherting: Telefon: 08621/62728, Fax 08621/6498013

Notruf-Nummer für Wasser und Kanal: 08621/8006-30
(rund um die Uhr besetzt - Anruf wird weitergeleitet)

Gemeindebücherei Tacherting:
Pfarrweg 6, Telefon: 08621/6498020. Öffnungszeiten: Dienstag 15 - 19 Uhr, Mittwoch 8 - 13 und Freitag 15 - 18 Uhr;
E-Mail buch.tacherting@gmx.de

Kindergärten: St. Vitus, Emertsham: 08622/1269; Pfarrkindergarten Tacherting: 08621/2789; AWO-Kindergarten: 08621/977579; Waldkindergarten: 0170/4756099

STEP-Nachbarschaftshilfe: Gerda Wolf, Tel. 0179/2306688

Schulen: Grund- und Mittelschule Tacherting, Pfarrweg 6, 08621/3333; Grundschule Peterskirchen: 08622/311

Offene Ganztagsschule
Die offene Ganztagsschule (OGS) befindet sich im Gebäude der Grund- und Mittelschule Tacherting, Pfarrweg 6, 83342 Tacherting.
Öffnungszeiten an allen Schultagen: 11.30 - 16.00 Uhr
Klasse 1-2: Tel: 0151/53386655 Ansprechpartner: Petra Wimmer
Klasse 3-4: Tel: 0151/51384221 Ansprechpartner: Josefine Greulich
Mittelschulgruppe: Tel: 0151/53386768
Ansprechpartner: Judith Schilcher
Anmeldeformulare sind über das Sekretariat der Mittelschule Tacherting erhältlich.

Jugendsozialarbeit und Soziale Schule: Grund- und Mittelschule: 08621/977582

Musikschule Emertsham: Telefon 08622/227, Fax 919970

Heimatmuseum Tacherting: derzeit geschlossen

Jugendtreff ehemalige Grundschule, 83342 Tacherting, Natalie Perschl, Benedikt Seehars, Telefon: 0152 57808169
Öffnungszeiten: Dienstag 14-17 Uhr, Donnerstag: 17-20 Uhr, Freitag 14-19.30 Uhr (kurzfristige Änderungen werden am Treff ausgehängt)

Hallenbad Öffnungszeiten: Mittwoch und Freitag 19 - 22 Uhr, Sonntag 13 - 18 Uhr. Letzter Einlass ist jeweils 1 Stunde vor Ende der Öffnungszeit.

Herausgeber des Gemeindeboten:
Gemeindeverwaltung Tacherting, Telefon 08621/8006-0,
Fax 8006-25, E-Mail gemeinde@tacherting.de

Redaktion des Gemeindeboten:
Reinhard Reichgruber, 08622/986948, Handy 0160/7730408
E-Mail Reinhard.Reichgruber@t-online.de

Anzeigen-Redaktion:
O&P Werbung, Oliver Amler, 08621/64393, E-Mail info@amler-werbung.de

Infos der Gemeinde

Wertstoffhof Tacherting; Müllansammlung im Grüngut

Unser Entsorgungsbetrieb für Grüngut stellte in der Vergangenheit wiederholt fest, dass sich derzeit die Müll- und Fremdbestandteile im Grüngut immer mehr häufen (s. beil. Foto).

Das Wertstoffhofteam ist ständig sehr bemüht, diesem Umstand bestmöglichst entgegenzutreten, leider ist aber eine gleichzeitige Aufsicht aller Entsorgungsfraktionen oftmals aufgrund der hohen Besucherfrequenz nicht oder nur schwer möglich – was offensichtlich von einigen Bürgern entsprechend und bewusst ausgenutzt wird! Daher wird gebeten, mehr Rücksichtnahme insbesondere bei der Entsorgung das Rasenschnitts und dgl. walten zu lassen. Bei der Gelegenheit wird darauf hingewiesen, dass das Wertstoffhofpersonal auf dem Gelände das Hausrecht besitzt d.h. der/die Verursacher/in kann inkl. dessen/deren Entsorgungsmaterial umgehend vom Gelände verwiesen werden.

Keine Langeweile in den Sommerferien - das garantiert der Sommerferien Leseclub

Auch in diesem Jahr können Schülerinnen und Schüler von der ersten bis zur sechsten Klasse am Sommerferien Leseclub in der Bücherei teilnehmen. Eine große Menge neuer Bücher ist vorbereitet und Spannung, Spaß und Interessantes wartet auf die Leser. Auch die handwerklich Geschickten sind gefragt, beim Basteln, Malen, Schreiben zu den Geschichten und Büchern sind der Fantasie keine Grenzen gesetzt. Die so gestalteten Werke werden während der Ferien in der Bücherei ausgestellt.

Für die Teilnehmer gibt es am Ende der Ferien eine Urkunde und attraktive Preise zu gewinnen.

Anmelden kann man sich in der Bücherei während der ganzen Ferien. Der Club startet am Freitag, 29. Juli um 15 Uhr und endet mit der Preisverlosung am Freitag, 16. September um 14 Uhr.

Entsorgung von Kreuzkräutern und Riesenknöterich - Abgabe ist an den Wertstoffhöfen im Landkreis Traunstein möglich

Auch in diesem Jahr können Jakobskreuzkraut, Wasserkreuzkraut und Riesenknöterich wieder über die Wertstoffhöfe im Landkreis Traunstein sicher entsorgt werden. Die Kreuzkräuter können in zugebundenen Säcken verpackt zum Grüngut gegeben werden. Dadurch wird eine weitere Verbreitung des Samens über den Wind verhindert. Ein beauftragtes Unternehmen nimmt die Säcke separat mit und entsorgt den Inhalt bei ausreichender Temperatur in ihrer Kompostieranlage. Der Samen verliert durch die Kompostierung seine Keimfähigkeit. Jakobskreuzkraut und Wasserkreuzkraut sind giftig und stellen vor allem für das Vieh eine Gefahr dar. Eine weitere Verbreitung muss deshalb unbedingt verhindert werden. Kreuzkräuter können in Kompostieranlagen ressourcenschonend entsorgt oder in Verbrennungsanlagen unschädlich gemacht werden. Kreuzkräuter sollten vor allem im Frühjahr rechtzeitig entfernt werden, damit ihre Ausbreitung wirksam eingedämmt wird. Beim Wasserkreuzkraut reicht jedoch Mähen nicht aus, sondern es muss ausgegraben werden. Auch den Knöterich können Sie an den Wertstoffhöfen im Landkreis, im Grüngutcontainer bzw. an den Häckselplätzen abgeben. Ein Verpacken ist hier nicht erforderlich. Wegen des großen Ausbreitungsdranges sollte die aus Asien eingeschleppte Art aktiv bekämpft werden. Durch regelmäßiges Mähen über mehrere Jahre kann der Knöterich zumindest zurückgedrängt werden. Da das große Wurzelwerk viel Energie speichert, muss jedes Jahr möglichst oft gemäht werden (fast wöchentlich). Das Ausgraben des Knöterichs bringt kaum Erfolg, da sie bis 2 m tief reichen. Jedes Teilstück kann wieder anwachsen. Deshalb ist bei der Entsorgung darauf zu achten, dass keine Stücke zurückbleiben. Auch bei der ZAS-Müllumladestation in Weiderting können Kreuzkräuter gut verpackt angeliefert werden. In diesem Fall wird um eine kurze telefonische Anmeldung beim Landratsamt unter Telefon: 0861/58 -156 oder -527 oder -7684 gebeten.

Infos der Gemeinde

Aus der Bürgerversammlung

Endlich konnte Bürgermeister Werner Disterer die Bürgerversammlung in Präsenz abhalten. Dazu waren rund 80 Bürgerinnen und Bürger in den „Kirchenwirt"-Saal gekommen. Disterer berichtete von den aktuell laufenden Maßnahmen und Projekten. Kämmerer Siegfried Loy legte den Finanzbericht ab. Finanziell steht die Gemeinde mit aktuell über 14 Millionen Euro Rücklagen gut da. Demgegenüber stehen Schulden von 1,713 Euro. Das Haushaltsvolumen im Jahr 2022 beträgt gut 25 Millionen Euro. Das Gemeindeoberhaupt konnte von einigen Projekten berichten, die bereits umgesetzt sind. Dazu gehören das Hallenbad und die Kreuzungsverlegung bei Brandstätt. Andere Projekte wie der Dammbau in Wajon, das Baugebiet Leitner Feld, der Bau von zwei Feuerwehrhäusern in Emertsham und Peterskirchen oder der Radwegbau von Watzing nach Tacherting sind auf den Weg gebracht. Auch beim Thema Verkehrssicherheit konnte Disterer einige „Erfolge" bekanntgeben.

Anbei sehen Sie einige Statistiken

Daten aus dem Einwohnermeldeamt

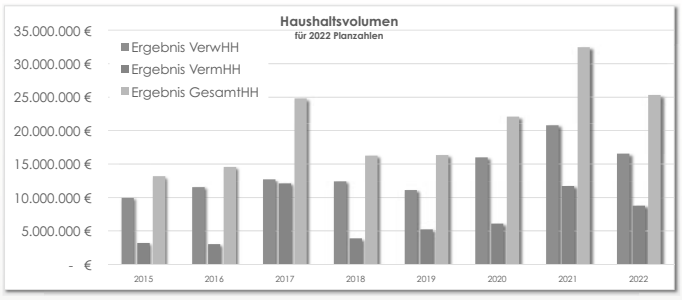
Einwohnerzahl (31.12.2021)	**5.771**	**- 12**
Tacherting	3.914	+ 4
Emertsham	1.211	- 29
Peterskirchen	646	+ 13

Geburten

	2017	2018	2019	2020	2021
	46	57	65	49	59
Tacherting	31	32	35	29	41
Emertsham	10	16	18	10	11
Peterskirchen	5	9	12	10	7

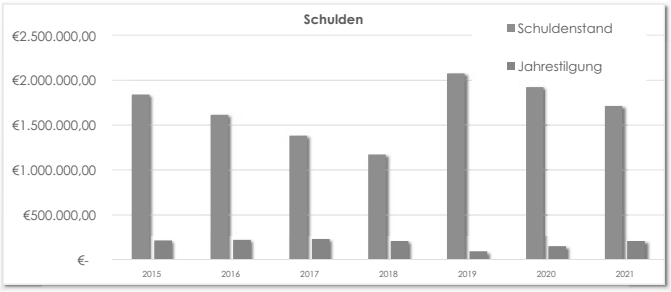
Haushaltsvolumen

Gesamtvolumen 2022 Plan = 25.328.400 €



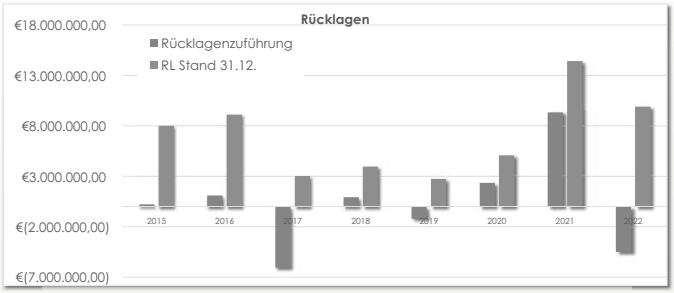
Schulden

Stand am 31.12.2021: 1.713.122,62 €



Rücklagen

Stand am 31.12.2021: 14.414.709,44 €



Im Anschluss an die Ausführungen von Bürgermeister und Kämmerer stellten sich Irmi Disterer und Petra Schramm vom STEP-Team vor und auch Franz Oberleitner von der Wasserwacht berichtete von seinem Team.

Eine besondere Ehrung wurde zum Schluss Hans Ostermaier zuteil. Für sein jahrzehntelanges Wirken für die Gemeinde Tacherting als Gemeinderat, 2. Bürgermeister, Feuerwehrreferent und Fraktionssprecher erhielt er von Bürgermeister Werner Disterer die Bürgermedaille ausgehändigt. Das ist nach der Ehrenbürgerschaft die zweithöchste Auszeichnung der Gemeinde. Besonders gedankt wurde Hans Ostermaiers Frau Renate.

vhs Volkshochschule Trostberg e. V.

vhs-Programm ab September

N7742G

Yoga als aktive Lebenshilfe

Voraussetzung für diesen Kurs ist nicht ein bestimmtes Lebensalter oder eine besondere Beweglichkeit, sondern das aktive Mitmachen im Rahmen der persönlichen Möglichkeiten. In ruhiger Atmosphäre lernen Sie sorgfältig die Körperübungen (Asanas) und einfachen Atemübungen (Pranayama) des Yoga. Die bewusste Ausführung kann die Muskulatur kräftigen, die Wirbelsäule und Gelenke entlasten, das Nervensystem stabilisieren und Atemblockaden beseitigen. Die regelmäßige Wiederholung kann insgesamt zu einer Verbesserung der Haltung und Stärkung der Willenskraft führen. Bitte mitbringen: Matte, Decke, bequeme Kleidung und warme Socken.

Manfred Wendlinger, Heilpraktiker, Yogalehrer

22.09.2022 bis 08.12.2022

Donnerstag, 11 x, 18.30-20.00 Uhr

Tacherting, ehem. Grundschule, Gebühr: 106 Euro

N7743G

Yoga Nidra - der Yogaschlaf

Für Yoga Nidra brauchen Sie keine Yoga-Vorkenntnisse. Es ist eine Übung, die Körper und Geist tiefgreifend entspannen und regenerieren kann. Anschließend können Sie sich erfrischt wie nach drei Stunden Schlaf fühlen. Stress, Unruhe, Nervosität und Angespanntheit können abfallen und körperliche, emotionale sowie mentale Verspannungen und Blockaden gelindert werden. Dadurch können sich letztendlich Gelassenheit, Vertrauen und Harmonie einstellen und eine Verbesserung der Schlafqualität kann eintreten. Der Abend wird durch Atem-, Wahrnehmungs- und Klopfübungen unterstützt. Yoga Nidra ist eine reine Entspannungstechnik und enthält keine Körperübungen. Bitte mitbringen: Matte, warme Kleidung und dicke Socken.

Sandra Memmo, Heilpraktikerin, Ayurveda-Spezialistin

Dienstag, 11.10.2022, 19.00-20.45 Uhr

Tacherting, ehem. Grundschule, Gebühr: 25 Euro

N7746G

Faszien-Yoga mit Duft und Klang NEU

Wörtlich heißt Qigong "Üben mit dem Qi" und stellt einen bewegungsbezogenen Teil der Traditionellen Chinesischen Medizin (TCM) dar. Es sind sanfte Übungen, die den Zweck haben, das eigene Qi (Lebensenergie) zu kultivieren und die Fähigkeit zu erlangen, damit bewusst zu arbeiten. Mit Konzentrationstechniken wird das Qi zu bestimmten Körperpunkten geleitet, um in der Stille Kraft, Vitalität und Freude wiederzuerlangen oder beizubehalten.

An diesem Abend gilt die volle Aufmerksamkeit der Bewegung, der Atmung und der Konzentration. Neben dem Üben ausgewählter Figuren aus Taijiqigong (18-fache Reihe) und der grundlegenden und umfassenden Vorbereitung dieser Qigong Übungen stehen kurze theoretische Grundlagen sowie die Bedeutung und Wirkungsweise im Vordergrund. Bitte mitbringen: bequeme, warme Kleidung, dicke Socken und Matte.

Sandra Memmo, Heilpraktikerin, Ayurveda-Spezialistin, Qigong-Lehrerin

Dienstag, 25.10.2022, 19.00-20.45 Uhr

Tacherting, ehem. Grundschule, Gebühr: 25 Euro

N7755G

Rückhalt - Ganzheitliche Rückenschule gesund gefördert

Rückengerechte Bewegung und Haltung: Dehn- und Kräftigungsübungen zur Mobilisation der Wirbelsäule, von Nacken und Schultergürtel, Muskeln und Gelenken. Erhaltung und Förderung von Beweglichkeit, Ausdauer, Koordinations-, Lockerungs- und Entspannungsfähigkeit durch flexibilitätserhaltende Übungen sowie sinnvolles Dehnen. Sie können ein verstärktes Körperbewusstsein erreichen und die Stützmuskulatur der Wirbelsäule kräftigen. Die Übungen variieren durch den Einsatz von Kleingeräten und vermitteln Spaß an der Bewegung. Bitte mitbringen: bequeme Kleidung, Handtuch, Matte, Getränk und Turnschuhe oder Socken.

Dieser Kurs kann von der Krankenkasse bezuschusst werden.

Gudrun Lutzenberger-Mayr, staatl. gepr. Gymnastiklehrerin, Rückenschullehrerin

23.09.2022 bis 02.12.2022, Freitag, 10 x, 17.30-18.30 Uhr

Tacherting, ehem. Grundschule, Gebühr: 90 Euro

N7756G

Rückhalt - Ganzheitliche Rückenschule gesund gefördert

Beschreibung siehe Kurs N7755G.

Gudrun Lutzenberger-Mayr, staatl. gepr. Gymnastiklehrerin, Rückenschullehrerin

23.09.2022 bis 02.12.2022, Freitag, 10 x, 18.40-19.40 Uhr

Freitag, 6 x, 19.00-20.30 Uhr

Tacherting, ehem. Grundschule, Gebühr: 90 Euro

Online-Workout: „Fitness dahoam"

Die online-Angebote ab Oktober finden Sie unter www.vhs-trostberg.de/Gesundheit.

Aqua-Kurse im Hallenbad

Im Hallenbad Tacherting bieten wir Ihnen verschiedene Bewegungskurse an. Das Angebot finden Sie unter www.vhs-trostberg.de/Gesundheit.

Anmeldung bei der vhs Trostberg e. V.
Heinrich-Braun-Str. 6, 83308 Trostberg
Telefon 08621 64939-0, Fax 08621 64939-20
www.vhs-trostberg.de

Künftig möchten wir im Gemeindeboten eine kostenlose Rubrik für private Immobilien im Gemeindegebiet einrichten. Wohnraum ist aktuell knapper denn je und auf diesem Wege wollen wir versuchen, Angebot und Nachfrage innerhalb der Gemeinde zusammen zu führen. Sollten Bürger Wohnraum suchen oder vermieten/verkaufen so können Sie sich ganz unkompliziert am besten per E-Mail melden. Wir drucken dann die Anzeigen kurz und knapp kostenlos ab. Bitte geben Sie mindestens folgende Angaben an: Ort, Straße, Haus oder Wohnung, Quadratmeter, Lage, Kontaktdaten.

Die E-Mail-Adresse lautet: **liegenschaften@tacherting.de**,

Sollten Sie über keine Möglichkeiten verfügen, die notwendigen Daten per E-Mail zu schicken, können Sie gerne auch einen Brief bei der Gemeindeverwaltung abgeben.

Wir, die Firma Hövels Bus, suchen für eine liebe, spanische Mitarbeiterin von uns (Einzug mit Lebensgefährtin und braver, älterer Hündin), **eine geräumige 2-4 Zimmerwohnung/kleines Häuschen im Raum rund um Tacherting/Trostberg**. Erdgeschoss mit Terrasse und Garten wäre von Vorteil. Die Wohnung/das Haus darf gerne außerhalb und ländlich gelegen sein, da ein Auto vorhanden ist und gerne auch möbliert/teilmöbliert.

Die Warmmiete sollte 850 Euro nicht übersteigen.
Wir freuen uns über jedes Angebot.

Hövels GmbH & Co. KG
Schalchener Str. 120, 83342 Tacherting
Tel: 08621/806595-16, Fax: 08621/806595-20

Infos der Gemeinde

Wichtige Informationen zu ISEK

Zweck von Sanierungsgebieten ist es, städtebauliche Missstände zu verbessern oder zu beseitigen. In der Sanierungssatzung sind die betroffenen Grundstücke konkret erfasst. Die Gemeinde Tacherting weist aufgrund der Ergebnisse des ISEK (Integriertes Städtebauliches Entwicklungskonzept) für Teile von Emertsham und Tacherting Sanierungsgebiete aus. Die darin liegenden Grundstücke werden mit einem sog. Sanierungsvermerk im Grundbuch versehen. Darüber erhalten die Eigentümer eine entsprechende Nachricht vom Grundbuchamt. Diese Sanierungsvermerke können theoretisch negative, aber vor allem auch positive Aspekte zur Folge haben. Die Hauptsorgen der Eigentümer, später ggfls. einen Wertausgleich dafür zahlen zu müssen, dass das ganze Sanierungsgebiet durch die Sanierungsmaßnahmen eine wertsteigernde Aufwertung erfährt, ist in der Gemeinde Tacherting unbegründet. Der Gemeinderat hat bewusst gerade den Weg gewählt, der diese Wertausgleiche ausschließt. Zu beachten ist zukünftig, dass bestimmte, seltene Maßnahmen einer gesonderten Zustimmung der Gemeinde bedürfen. Dieser Aspekt dürfte aber eher theoretischer Natur sein, da eine bestehende Immobilie, die lediglich umgebaut, neu gestaltet und modernisiert werden soll im Regelfall mit den Zielen der Sanierungssatzungen übereinstimmt. Dagegen kann die Lage im Sanierungsgebiet aber Vorteile haben, da unter bestimmten Umständen z.B. erhöhte steuerliche Abschreibungen möglich sind, die einen eigenen Anreiz zur Sanierung darstellen können. Dafür ist eine gesonderte Bescheinigung der Gemeinde erforderlich, in der u.a. die Lage im Sanierungsgebiet und die Einhaltung der Ziele der Sanierungssatzung bestätigt werden. Weitere Informationen werden Sie zukünftig auf der Homepage der Gemeinde unter:
Rathaus und Service>Bauen und Umwelt> Integriertes Städtebauliches Entwicklungskonzept (ISEK) finden.

Aus dem Bürgerbüro

Goldene Hochzeit können im Juli Ingeborg und Paul Bauer aus Tacherting feiern.
Sein 95. Wiegenfest feiert Bruno Ulsperger aus Tacherting.
Herzlichen Glückwunsch!

Hervorragende Schul- und Ausbildungsabschlüsse gesucht

Die Gemeinde Tacherting beabsichtigt eine Ehrung für besondere Schul- und Ausbildungsabschlüsse für den Zeitraum Herbst 2021 bis Sommer 2022 durchzuführen. Hierzu bittet die Gemeindeverwaltung dringend um Mithilfe der Bürgerinnen und Bürger, insbesondere der Eltern, da ansonsten keine Ehrung vorgenommen werden kann. Sollte Ihre Tochter/Ihr Sohn die Schule/Berufsausbildung bzw. den Hochschulabschluss hervorragend abgeschlossen haben (Notendurchschnitt bis 1,99), melden Sie den Namen, Vornamen, Adresse, Art des Abschlusses mit Namen der Schule/Hochschule bitte schnellstmöglich, spätestens jedoch bis 22. August bei der Gemeindeverwaltung per E-Mail an:

rosemarie.niedermirtl@tacherting.de oder Fax: 0 86 21 / 800 625.
Erbeten wird ebenso die Übermittlung einer Zeugniskopie.

Allgemeines

Sommerzeit ist Poolzeit – einige wichtige Hinweise

Im Hinblick auf den bevorstehenden Sommer werden derzeit die privaten Schwimmanlagen vorbereitet. Die Füllung der Poolanlagen darf ausschließlich über den Frischwasserzähler des Hausanschlusses erfolgen. Aufbereitete Badewässer sowie bäderspezifische Spül- und Abwässer enthalten bestimmungsgemäß Desinfektionsmittel und/oder Biozide sowie Aufbereitungshilfsmittel. Werden Badewässer aus Pools oder Spül- und Abwässer aus den Becken abgeleitet, so sind die rechtlichen Vorgaben und der Stand der Abwassertechnik zu beachten. Bitte befolgen Sie unsere Empfehlungen für eine rechtskonforme sowie erfahrungsgemäß praktikable Ableitung einzelner Wasser- und Abwasserarten!

!Hinweis:

Die folgende Empfehlung bezieht sich auf bewährte Verfahren der Badewasserbehandlung unter Einsatz von handelsüblichen Aktivchlorpräparaten sowie von anorganischen pH-Korrektur- und Flockungshilfsmitteln. Eine sinngemäße Anwendung auf Badewässer, die mit Aktivsauerstoff behandelt wurden, wird empfohlen, da auch solche Wässer Chemikalien (z. B. durch Sulfat aus dem Einsatz von Persauerstoffverbindungen) enthalten. Beckenwässer, Poolwasser aus Hallenbädern oder Außenpools kann, wenn der Aktivchlorgehalt unter 0,05 mg/l liegt, außerhalb besonders geschützter Bereiche (Grundwasserschutz- und -schongebiete) auf folgende Weise entsorgt werden:

• Durch flächige Versickerung auf eigenem Grund und Boden (über eine geschlossene Grünvegetation)

• Durch Einleitung in ein Gewässer (ohne Errichtung von Einbauten)

• Durch Einleitung in eine Regenwasserkanalisation in Absprache mit dem Kanalisationsbetreiber Dabei ist zu beachten:

• Voraussetzung für die Oberflächenversickerung ist eine ausreichend große Fläche mit geschlossener Vegetation (z. B. Wiese / Rasen) mit ausreichender Sickerfähigkeit. Die Oberflächenversickerung hat jedenfalls so zu erfolgen, dass fremde Rechte nicht verletzt werden, z. B. dürfen Nachbargrundstücke nicht vernässt werden. Im Zweifelsfall sollte man vor der Ableitung des Poolwassers die zuständige Behörde (Gemeinde oder Wasserrechtsbehörde) kontaktieren.

• Nachdem dem Badewasser zum letzten Mal Desinfektions- und Entkeimungsmittel zugesetzt wurden, muss in der Regel mindestens 48 Stunden lang zugewartet werden, bis ein Aktivchlorgehalt von 0,05 mg/l unterschritten wird. Jedenfalls ist vor dem Abpumpen / dem Ausleiten des Beckenwassers die Einhaltung dieses Grenzwertes (z. B. mittels handelsüblicher sogenannter DPD-Kolorimeter) zu überprüfen.

• Die Einhaltung der Grenzwerte ist vor Abpumpen / Ausleiten der Gemeinde vorzulegen.

• Die Einleitung von Beckenwässern in ein Gewässer darf keine Erhöhung der Temperatur und keine mehr als zehnprozentige Erhöhung der Wasserführung verursachen. Schwallartiges Einleiten ist zu vermeiden. Achtung: Beckenwässer dürfen, da sie Chemikalien enthalten, jedenfalls nicht direkt - d. h. ohne Bodenpassage ins Grundwasser eingebracht werden.

Jegliche Form der direkten Einbringung in den Untergrund (z. B. durch Schachtversickerung ohne Bodenpassage) sowie die Einleitung in ein Fließgewässer oder ein stehendes Gewässer mittels dauerhafter entwässerungstechnischer Einrichtungen (Verrohrungen) bedürfen einer wasserrechtlichen Bewilligung gemäß § 32 Wasserrechtsgesetz. Beckenwässer, die Überwinterungszusätze und/oder Biozide Chemikalien (z. B. Algenbekämpfungsmittel - „Algizide"), besonders auf Basis von Kupfer- und Silbersalzen, sowie mehr als 300 g Salz / m3 (Natriumchlorid in sogenannten Solebädern) enthalten, dürfen grundsätzlich nicht versickert oder in ein Gewässer abgeleitet werden, sondern sind in Abstimmung mit der örtlichen Kanalbehörde in das öffentliche Schmutzwassernetz einzuleiten.

Weitere Hinweise:

• Im privaten Bereich werden bei der Badewasseraufbereitung zunehmend alternative Verfahren (z. B. Ozon-/UV-Anlagen) sowie physikalische Verfahren ohne spezifische Wirkungsgrundlage, aber auch Zusätze auf Basis von Silber- und Kupfersalzen sowie Ammon Sulfat verwendet. Zum Schutz der eigenen Gesundheit aber auch der Umwelt wird dringend empfohlen, grundsätzlich nur dem Stand der Technik entsprechende, erprobte Badewasseraufbereitungsverfahren und unbedenkliche chemische Produkte zu verwenden.

• Durch eine fachmännische bauliche und technische Ausführung der Badeanlage kann auch die versehentliche Ableitung von Spül- und Reinigungswässern außerhalb der Schmutzwasserkanalisation von vornherein unterbunden werden. Im Zweifelsfall ist es jedenfalls das geringere Übel, wenn Beckenwasser (versehentlich) in die öffentliche Schmutzwasserkanalisation eingeleitet wird, als wenn Reinigungs- oder Filterrückspülwässer unkontrolliert in die Umwelt gelangen.

• Reste von Schwimmbadchemikalien dürfen unter keinen Umständen (auch nicht nach Verdünnung!) in die öffentliche Schmutzwasserkanalisation oder auf sonstige Weise in die Umwelt „entsorgt" werden. Nicht mehr benötigte Schwimmbadchemikalien sind als Problemabfall bei den Sammelstellen der Gemeinden abzugeben.

Vereinsnachrichten

MSC Tacherting – Rennberichte Juni

Der 3. und 4. Wettbewerb im DMV Jugendkartslalom wurden vom MSC Marktleuthen und vom MSC Coburg ausgerichtet. Beides waren Qualifikationsläufe bzw. Vorläufe zur Deutschen und Bayerischen Meisterschaft. Den Südostlern vom MSC Tacherting stand eine weite Anreise von über 300 Kilometern bevor, sodass sich das Team traditionsgemäß bereits am Freitag auf den Weg machte. Nach der ersten Hotelnacht in der Nachbarstadt Selb waren alle am Morgen des ersten Wettbewerbs gut ausgeruht und konnten sich beim gemeinsamen Frühstück stärken. Für vier der angereisten sechs Fahrer des MSC Tacherting war es der erste nordbayerische Kartslalom-Wettbewerb. Sie präsentierten sich insgesamt wirklich gut, auch wenn sich noch der eine oder andere Pylonenfehler einschlich.

In der Klasse 2 schafften es Sebastian Wengler auf Platz 5, sein Bruder Felix auf Platz 8 und Jakob Bahr auf Platz 10. Ralf Ismail ging für die Klasse 4 an den Start und errang Platz 15. Colin Petri (9.) und Markus Stowasser (5.) stellten ihren Speed in der Klasse 6 unter Beweis. In der Mannschaftswertung belegten unsere Youngsters einen tollen 2. Platz auf dem Stockerl, während die Mannschaft 1 auf Position 9 landete.

Das 4. Rennen beim MSC Coburg führte uns nochmals knapp anderthalb Autostunden gen Nordwesten. Als Kartplatz diente dort eine ebene Betonfläche mit eingelassenen Metallteilen. Letztere wurden dem Klasse-6-Tachertinger Colin Petri zum Verhängnis, als sein Lauf wegen eines Reifenplatzers unterbrochen werden musste. Die Hinterreifen waren aber schnell gewechselt, und die mit dem betreffenden Kart gefahrenen Klasse-6-Läufe wurden im Sinne der Chancengleichheit wiederholt.

In der Klasse 2 erreichte Sebastian Wengler einen hervorragenden 2. Platz, Felix Wengler wurde Siebter, und Jakob Bahr schob sich auf Platz 11. Ralf Ismail trat für die Klasse 4 an und wurde Siebzehnter. In der Klasse 6 erreichte Markus Stowasser, der sich in der Mittagspause eine Knöchelverletzung zugezogen hatte, trotz seiner Beeinträchtigung einen beachtlichen 5. Rang, während Colin Petri es auf Platz 9 schaffte. In der Mannschaftswertung kletterten die Youngsters erneut auf die 2. Stufe des Treppchens, Team 1 fand sich auf Position 10 wieder.

Insgesamt waren alle Fahrer, Eltern und Betreuer des MSC Tacherting sehr happy mit dem gemeinsamen Team-Wochenende und freuen sich auf das nächste Jahr! Am 26. Juni trafen sich die südbayerischen JKS-Vereine beim AMC Neuötting zum Vorlauf für die Bayerische und Deutsche Meisterschaft. Bei knapp 30 Grad im Schatten war der Asphalt bestens auf Temperatur, was die neun Fahrerinnen und Fahrer des MSC Tacherting in gute bis sehr gute Ergebnisse umwandeln sollten. In allen Klassen waren schnelle Zeiten und äußerst knappe Abstände zu beobachten, und so blieb es bis zum Schluss auch spannend.

In der Klasse 2 krönte sich Sebastian Wengler zum Sieger, sein Bruder Felix stand mit Platz 2 nur eine Etage tiefer auf dem Stockerl. Die Klasse 3 wurde vertreten von Csanad Ilyes (12. Platz) und Rim Sayed Ahmad (13. Platz). Ralf Ismail schaffte es in der Klasse 4 auf Position 12, und in der Klasse 5 fand sich Adorjan Ilyes auf Rang 14 wieder. Justin Schlagberger ließ in der Klasse 6 mit dem 4. Platz aufhorchen, gefolgt von Markus Stowasser auf Platz 7 und Colin Petri auf Platz 10. In der Mannschaftswertung sicherten sich unsere Youngsters die Bronze-Medaille, während Team 1 auf dem 4. Rang landete.

Das Foto zeigt die drei erfolgreichen Youngsters des MSC Tacherting auf Platz 2.

Notrufe und Notdienste

Art	Telefon
Rettungsleitstelle (Notarzt, Rettungsdienst, Krankentransport)	112
Feuerwehr	112
Polizei	110
Polizeiinspektion Trostberg Vormarkt 38, 83308 Trostberg	Tel. 08621/9842-0 Fax 08621/9842-109
Ärztlicher Bereitschaftsdienst Bayern	116 117
Krankenbeförderung / Krankentransport	19222
Kreisklinik Trostberg Siegerthöhe 1, 83308 Trostberg	Tel. 08621/87-0 Fax 08621/87-5009
Klinikum Traunstein	Tel. 0861 705-0
Cuno-Niggl-Str. 3, 83278 Traunstein	Fax 0861/705-1650
Krisendienst Psychiatrie Oberbayern Soforthilfe bei seelischen Krisen, täglich von 0:00 Uhr bis 24:00 Uhr	0800 6553000
Apothekennotdienst	Link über aponet.de
Giftnotrufzentrale für Bayern Klinikum rechts der Isar der Technischen Universität München, Ismaninger Straße 22, 81675 München	089 19240
Kartennotrufsperre	116 116

In der Gemeinde Tacherting befinden sich zur Zeit an folgenden Standorten Defibrillatoren, die zur Verwendung im Notfall im Rahmen der jeweiligen Öffnungszeit von Einrichtungen, bzw. Gebäuden zur Verfügung gestellt wurden:

- im Anbau der Raiffeisenbank Tacherting (SB-Raum beim Geldautomaten)
- in der neuen Gemeindeturnhalle (Innenbereich, Haupteingang rechter Hand im Foyer)
- am Bauhofsgebäude (Außenbereich, neben dem Eingang auf der Ostseite)
- am Sport- und Vereinsheim des TSV Peterskirchen (Außenbereich links neben dem Haupteingang in Richtung Sportplatz)
- Fa. Linde AG Schalchen
  2 Defi sind beim Haupteingang Bürogebäude (Besucher) 6 - 16 Uhr offen Mo.-Fr.
  2 Defi sind bei Pforte LKW Zufahrt außer Sonntag (ab 22 Uhr - Schichtbetrieb) immer offen
- Fa. AKR in Unterbrunnham, am Bürogebäude
- Dorfgemeinschaftshaus Emertsham / Musikschule im Eingangsbereich

Vereinsnachrichten

Jahreshauptversammlung der Freiwillige Feuerwehr Emertsham

Am Freitag, 29. Juli um 20 Uhr findet im Feuerwehrhaus Emertsham die diesjährige Jahreshauptversammlung der Emertshamer Floriansjünger statt.

Tagesordnung:

1. Tätigkeitsbericht des Vereins durch Vorsitzenden Johann Gmaindl
2. Kassenbericht durch Stefan Obermaier
3. Bericht der Kassenprüfer und Entlastung der Vorstandschaft
4. Bericht des Kommandanten durch Sebastian Lipp
5. Ehrungen für langjährige aktive Tätigkeit bei der FFW Emertsham
6. Wünsche und Anträge

Alle Mitglieder und Interessierte sind herzlich eingeladen.

Energiestammtisch TACHERTING

Monatlicher Energiegedanke: Wie weit komme ich mit einer Tonne CO2-Budget?

Wussten Sie schon, dass nach Angabe des Umweltbundesamtes ein weltweiter Pro-Kopf-Ausstoß von nur einer Tonne Kohlenstoffdioxid (CO2) klimaverträglich wäre? Nur, was sagt uns dieser Wert und wie kann man sich den CO2-Ausstoß überhaupt vorstellen? Das möchten wir Ihnen gerne als Energiestammtisch anhand eines Beispiels im Mobilitäts- und Wohnsektor bildlich darstellen.

Wenn wir den Wert von 1000 Kilogramm CO2 in Form von Treibstoff bekommen würden, hätte jeder Weltbürger ein jährliches Dieselkontigent von rund 377 Liter. Dieses Dieselkontigent beinhaltet dabei nicht nur das bei der Verbrennung im Motor entstandene CO2, sondern den CO2-Ausstoß der bei der Förderung des Rohöls am Bohrloch, seinem Transport mit dem Öltanker oder durch eine Pipeline zur Raffinerie, die Raffinierung des Diesels aus Rohöl und seine Verteilung zur Tankstelle (auch „Well-to-Wheel-Betrachtung" genannt). Beim durchschnittlichen Verbrauch eines dieselbetriebenen PKWs von 7 Litern auf 100 Kilometer) ergibt sich für einen Tachertinger ein Fahrstrecken-Kontingent von circa 5400 Kilometern pro Jahr. Diese Strecke entspricht ungefähr einer Urlaubsreise von Tacherting nach Lissabon und zurück oder dem täglichen Pendeln in die Arbeit nach Stein an der Traun, jeweils mit dem Auto.

Wohlgemerkt, neben dem Autofahren verursachen wir auch CO2 beim Heizen, dem Stromverbrauch bei der Benutzung unserer Elektrogeräte und für die Herstellung der Konsumgüter, die wir täglich brauchen.

Der durchschnittliche CO2-Ausstoß eines Bundesbürgers beträgt tatsächlich 11,2 Tonnen pro Jahr), also das elffache.

Jetzt könnten wir uns entscheiden, ob wir dieses Dieselkontingent lieber als Heizöl zum Heizen unserer 25 Quadratmeter Einliegerwohnung verwenden wollen und stattdessen mit dem Radl nach Stein an der Traun fahren oder organisatorisch eine Fahrgemeinschaft gründen, um neben dem Pendeln mit dem Auto auch unsere Einliegerwohnung heizen zu können oder uns beim Kauf unseres nächsten Autos für ein Elektroauto entscheiden und dabei den Strom unserer eigenen Photovoltaik-Anlage verwenden.

Wenn Du mehr darüber erfahren willst, wie wir die Klimaziele in unserer Gemeinde mitgestalten können, komm zu unserem nächsten Stammtisch am 29. Juli um 19 Uhr!

www.Energie-Tacherting.de

Vereinsnachrichten

Jahreshauptversammlung der Sing- und Musikschule Emertsham - zwei schwierige Jahre gemeistert

Die Sing- und Musikschule Emertsham hat im Saal des Gasthauses „Kirchenwirt" auf zwei Jahre Pandemiegeschehen zurückgeblickt. Zusammenfassend sei man, wenn auch mit immensem Aufwand, gut durch die Coronazeit gekommen, so Vorstand Benno Huber. Die Schule habe es geschafft, durch sehr viel persönliches Engagement der Schulleitung und der Lehrer, den Betrieb auch in diesen Zeiten aufrecht zu erhalten.
Das Haushaltsvolumen sei in beiden Jahren 2020 und vor allem 2021 geringer gewesen als in den Vorjahren, was hauptsächlich an der Kurzarbeit gelegen habe. Die kommunale Förderquote liege bei rund 26 Prozent, erklärte Huber dazu. Als wichtigste Aufgaben der Zukunft erachtet der Vorstand die Mitgliederwerbung, da aufgrund eines Generationenwechsels ein Mitgliederschwund zu verzeichnen sei. Denn leider sei in den zurückliegenden Jahren die Zahl der Abmeldungen höher gewesen als die Zahl der Neuzugänge. Aktuell habe der Trägerverein der Schule 188 Mitglieder. Die Zahl der Schüler bewege sich in allen Altersklassen bei rund 500. Größtenteils online wurden die Themen Haushaltsplanung, Personalangelegenheiten sowie das Pandemiemanagement besprochen. Besonders die personelle Situation bereite Kopfzerbrechen, so Huber. Es gebe einige junge Kollegen und andere, bei denen die Rente nicht mehr weit sei. Es sei abzusehen, dass man künftig einige neue Lehrkräfte einstellen müsse. darum sei es besonders wichtig, die Gehälter anzuheben um die Musikschule Emertsham für junge Lehrkräfte attraktiv zu machen.

Das Foto zeigt von links: Bürgermeister Werner Disterer, der die Neuwahlen durchführte, die geehrten Jubilare Volker Schöftenhuber und Annemarie Bayerl, Vorstand Benno Huber und Musikschulleiterin Ulrike Wiedmann-Feichtl und der scheidende Kassenprüfer Wolfgang Leibold.

Wie Huber weiter informiert, werde es zum kommenden Schuljahr 2022/23 eine Gebührenerhöhung von rund 2,5 Prozent geben. Die Lehrergehälter habe man bereits zum 1. Mai um etwa fünf Prozent angehoben. Weiteres Ziel sei, die Bezüge der Lehrer kontinuierlich zu verbessern. Denn hier klaffe eine große Lücke im Vergleich zu den Gehältern an den öffentlichrechtlichen Schulen, die es sehr schwierig mache, neues qualifiziertes Personal zu rekrutieren. Inzwischen gibt es mit Monika Gaggia aber eine stellvertretende Schulleitung. Das sei zur Bewältigung des anstehenden Generationswechsels an der Musikschule auch dringend erforderlich. Für eine schnelle Kommunikation zwischen Schule und Eltern sei die „Musicus-Software" um eine E-Mail-Funktion erweitert worden.
Bei den Neuwahlen der Vorstandschaft gab es kleine Veränderungen. Benno Huber bleibt Vorstand. Mit dem Ausscheiden von Gregor Keilhofer wurde Elisabeth Berndlmaier als neue Stellvertreterin gewählt. Kassenwart und Schriftführerin bleiben unverändert Peter Berndlmaier und Claudia Schima. Beiräte bleiben Birgit Heckhausen, Josef Kaltenhauser, Marga Leibold, Renate Schunk und neu hinzu kommt Sigrid Sedlmeier. Sie ersetzt Johannes Bär. Die ausscheidenden Kassenprüfer Wolfgang Leibold und Maria Wolf, werden von Gregor Keilhofer und Alexandra Preintner abgelöst. Geehrt wurden Annemarie Bayerl für 30 Jahre, Carina Namberger und Volker Schöftenhuber für zehn Jahre engagierter Arbeit in der Musikschule. Mit kleinen Aufmerksamkeiten wurden die ausgeschiedenen Amtsträger verabschiedet.

Vereinsnachrichten

Erfolgreicher Prüfungstag an der Sing- und Musikschule Emertsham

Am Samstag, 2. Juli war Prüfungstag in der Musikschule Emertsham. Viele Schülerinnen und Schüler nutzen die Möglichkeit, sich einer Leistungsüberprüfung zu stellen. Die Musikschule Emertsham gratuliert sehr herzlich allen Prüflingen und freut sich mit ihnen über das hohe Niveau der Leistungen.

Die Junior 1-Prüflinge nach bestandener Prüfung mit den Lehrkräften Annemarie Bayerl, Helmut Jahn, Rosina Rollfinke und Ulrike Wiedmann-Feichtl.

Die Junior 2-Prüflinge freuten sich gemeinsam mit den Lehrkräften Annemarie Bayerl, Helmut Jahn, Christoph Müller, Rosina Rollfinke und Ulrike Wiedmann-Feichtl über die wohlverdienten Urkunden.

Vereinsnachrichten

Emertshamer Musikschüler begeisterten mit Akkordeonlehrer Helmut Jahn

Die Akkordeonschüler der Sing- und Musikschule Emertsham begeisterten kürzlich wieder mit ihrem Musiklehrer Helmut Jahn beim „Akkordeontag" mit viel Spielfreude die Zuhörer.

Insgesamt beteiligten sich in diesem Jahr 26 Schüler im Alter zwischen fünf und 77 Jahren. Allein oder zusammen mit ihrem Lehrer Helmut Jahn, mit Mitschülern oder Geschwistern spielten sie vor einem kleinen Publikum, manche zum ersten Mal. Aus Emertsham, Tacherting, Schnaitsee, Taufkirchen, Feichten, Halsbach, Engelsberg, Obing, Amerang, Trostberg, Traunreut und Wang bei Unterreit kamen die Teilnehmer und Zuhörer zur Musikschule Emertsham.

Der Akkordeontag, welcher bereits zum 32. Mal veranstaltet wurde, ist zu einem festen Bestandteil im jährlichen Veranstaltungskalender der Musikschule Emertsham geworden. Für die Schüler ist es wichtig, eine Motivation und ein Ansporn, das Gelernte auch einmal vor Publikum vorzutragen. Zugleich können sich Interessenten über das Akkordeon und den Unterricht in Emertsham informieren und vom hohen Leistungsstandard der Musikschule überzeugen. Die Schüler, welche erst vor kurzem mit dem Unterricht begonnen hatten, zeigten erstaunlich gute Leistungen und sicheres Auftreten. Einige Schüler trugen auch mutig und selbstbewusst manche Stücke auswendig vor. In den fünf Vorspielblöcken wurde ein unterhaltsames und bunt gemischtes musikalisches Programm geboten. Aus dem Bereich der heimischen Volksmusik und der volkstümlichen Unterhaltungsmusik wurden diverse Ländler, Polkas, Märsche und Walzer schwungvoll musiziert. Die internationale

Akkordeonlehrer Helmut Jahn (hinten links) zeigte sich erfreut über die Spielfreude seiner Akkordeonschüler beim 32. Akkordeontag der Sing- und Musikschule Emertsham. Im Bild die Vorspielgruppe A mit (vorne von links) Emilia Götzberger (Harpfing), die Brüder Elias, Florian und Felix Wagner (Engelsberg), sowie (hinten rechts) Korbinian Grill (Taufkirchen). Foto: Ch.S.

Folklore war mit verschiedenen Stücken aus Italien, Spanien, Rußland, Griechenland, Österreich, sowie aus Süd- und Nordamerika vertreten. Aber auch Modernes und Klassik gab es zu hören, vor allem von den Fortgeschrittenen.

Viel Abwechslung also, die den Teilnehmern genau so viel Spaß wie den Zuhörern machte. Am Schluss jeder Vorspielgruppe bedankte sich Helmut Jahn für das besondere Engagement aller Akteure, wobei insbesondere Jonas Seidl aus Wang bei Unterreit für zehn Jahre am Akkordeon mit einem Präsent geehrt wurde.

Kräuterbuschenbinden für Maria Himmelfahrt

Der Gartenbauverein Emertsham bindet auch heuer wieder die Kräuterbuschen für Maria Himmelfahrt. Treffpunkt dazu ist am Samstag, 13. August im Dorfgemeinschaftshaus Emertsham um 13.30 Uhr. Wer Kräuter hat kann diese bereits am Vormittag beim Dorfgemeinschaftshaus abstellen oder zum Binden mitbringen. Bitte Gartenschere und Messer mitnehmen. Der Verein würde sich über viele Helfer freuen. Verkauf der Buschen ist beim Gottesdienst.

Besuch in der Gärtnerei der Stiftung Attl

Einen lehrreichen Vormittag verbrachten 14 Besucher in der großen Gärtnerei in Attl. Gärtnermeister Rainer Steidle führte durch das Freigelände und die großen Gewächshäuser mit Tomaten, Gurken, Sämlingen, Jungpflanzen, Gemüse und vielen Blumen. Im Lehrgarten zeigte uns Herr Steidle wie wir durch die Mischkultur die Nützlinge fördern und dadurch die Schädlinge dezimieren können. Auch Mulchen erspart uns einiges an Arbeit, ernährt die Pflanze, schützt den Boden und wir benötigen weniger Gießwasser. Zur Düngung wird in Attl hauptsächlich Bokashi und Schafwolle verwendet. Deshalb gab es noch einen Schnellkurs zur Bokashi-Herstellung aus Rasenschnitt. Marianne Reiter bedankte sich herzlich bei Herrn Steidle für die interessante Führung. Im Anschluss konnte noch jeder im Laden nach Herzenslust einkaufen.

Vereinsnachrichten

Beim Trachtenverein Peterskirchen ist was los

Der Trachtenverein Peterskirchen beteiligte sich beim 5-Vereinepreisplattln in Schnaitsee mit 31 Teilnehmern und einer Aktivengruppe. Dabei gab es sechs Siege, sechs zweite Plätze und den Sieg der Aktivengruppe zu bejubeln. An den Start gin-gen die Trachtler von den Vereinen aus Schnaitsee, Waldhausen, Trostberg, Traunwalchen und Peterskirchen. An die Dirndl und Buam allen Respekt, mit welchem Ehrgeiz und Mut sie bei so vielen, fast täglichen Proben und dann beim Preisplattln an den Start gingen. Da kann man nur gratulieren!

Außerdem durften zehn Trachtler zum G7 Gipfel-Empfang nach München fahren und dies einmal erleben. Dazu konnte endlich, leider zwei Jahre später, der Wechsel von der Kinder- zur Jugendgruppe und Jugend zu Aktiven stattfinden. Als Geschenke gab es für die Dirndl Tascherl und Kranzerl und für die Buam einen Hutanstecker-Edelweiß und eine Krawatte.

Mit viel Freude wechselten bei den Dirndl Helena Steckermeier, Barbara Stockinger, Maria Stadler, Ann Lucia Maier, Lena Kleeßen, Lena Mitterer und Lisa Friedrich und bei den Buam Ben und Luca Schmidinger, Andreas Wastlhuber, Martin und Marinus Reiter und Emil Blickberndt sowie von der Jugend zu den Aktiven Julia Kainzmaier und Maria Donislreiter und bei den Buam Jonas Konhäuser. Mit auf dem Bild sind die stolzen Jugendleiter Sonja Bauer, Bartl Tögel, Johanna Unterhuber, Kerstin und Bianca Picherer und Markus Bauer.

Auch beim St. Albanfest mit Fahnenweihe beteiligte sich der Trachtenverein. Dort durften Kinder und Jugend mit Auftritten den Nachmittag bereichern.

Vereinsnachrichten

Stadtlauf Traunreut

Beim kommunalpolitischen Lauf des Stadtlaufs Traunreut war auch die Gemeinde Tacherting mit den vier Gemeinderäten Dominik Jakob, Andreas Berndt, Petra Blum und Anton Schwendl am Start. Im Anschluss an den Lauf wurden im Losverfahren drei Preise vergeben, die ausnahmslos die Vertreter der Stadt Traunreut entgegennehmen konnten, die außer der Gemeinde Tacherting leider die einzigen Teilnehmer an diesem besonderen Teilbewerb des Stadtlaufs stellten. Letztlich freuen dürften sich die drei gemeinnützigen Vereine, an die die Preise überreicht werden.

Live-Musik im Musik Pub Peterskirchen

Am Samstag, 30. Juli spielt die Traunsteiner Band ok bond ab 21 Uhr im Musik Pub Peterskirchen. Ok band spielen gitarren-betonte Musik irgendwo zwischen Melancholie und mitreißenden Beats mit geschmackvollen Arrangements und feinen Texten. Ok band sind Andreas Belser (Keyboard), Helmut Müller (Bass), Greg D. (Drums), Jürgen Oestreich (Gitarre) und Stuart Moultrie (Vocals, Gitarre)

Jugendwochenende des TSV Peterskirchen im BLSV Camp Inzell

Die Jugendleitung des TSV Peterskirchen organisiert wieder ein Jugendwochenende im BLSV Camp Inzell vom 23. bis 25. September für alle Jugendlichen von elf bis 15 Jahren. Anmeldung bitte bis zum 24. Juli bei den Vereinsjugendleitern Carina Namberger unter 0151/12004214 oder Evi Grill unter 0171/2428963. Für TSV-Mitglieder beträgt der Unkostenbeitrag 55 Euro, für Geschwisterkinder wird Rabatt gewährt.

Vereinsnachrichten

Ausflug des Gartenbauvereins in die Wachau

Beim sehr gut organisierten Ausflug nach Spitz in der Wachau zur Sonnwendfeier wurde auf dem Weg dahin in St. Florian zur Kaffeepause angehalten und die Stiftskirche besichtigt. Mittags nach der Besichtigung der Kirche am Sonntagberg war für das leibliche Wohl gesorgt. Dann ging die Fahrt weiter zur Ruine Aggstein mit der Besichtigung der beeindruckenden Nibelun-genausstellung. Nach der Ankunft in Spitz wurden die Ausflügler in einer Buschenschänke zum Heurigen mit Brotzeit und gutem Wein erwartet. Gut gestärkt und bester Stimmung verfolgten alle an der Donau das grandiose Schauspiel auf den Weinterrassen des 1000-Eimerberges mit über 3000 Fackeln, die wunderbar beleuchtete Ruine Hinterhaus und das anschließend große Feuerwerk.

Kirchenkonzert am 31. Juli

Am Sonntag, 31. Juli um 19.30 Uhr laden der Chor und das Orchester der Musikschule Emertsham unter der Leitung von Leopold Gnedel und Ulrike Wiedmann-Feichtl zum Kirchenkonzert zugunsten von UNICEF in die Kirche St. Peter und Paul in Peterskirchen sehr herzlich ein. Zur Aufführung kommen die Vesperae solemnes de Confessore KV 339 von W.A.Mozart und Werke von J.S.Bach. Die Solisten sind Verena Apfelböck (Sopran), Cornelia Klüter (Alt) Dr. Günther Krähschütz (Tenor) und Dr. Günther Datz (Bass).

Pfingstfest der FFW Peterskirchen ein voller Erfolg

Nach zweijähriger Abstinenz konnte die FFW Peterskirchen endlich wieder ihr erfolgreiches 2-Tage-Pfingst-Bierzelt auf die Beine stellen. Das Programm sollte wieder für Jung und Alt einiges zu bieten haben, weswegen sich das Programm am Freitag mit einem Wein- und Weißbierfest und am Sonntag mit der Feuer- und Flamme Party zusammensetzte. Die längere Bierzelt-Zwangspause wurde gleich zu Beginn deutlich spürbar, und so konnten die in Tracht gekleideten Gäste ausgelassen zur Band „Ä-Hax" die Bierbänke- und Tische erklimmen. Nach einem Tag Pause durfte am Sonntag DJ „Nightstyle" nach kurz zuvor heftigen Regenschauern den dennoch bestens gelaunten Partygästen noch einmal richtig einheizen und somit das rundum gelungene Wochenende beschließen.

Heimatgeschichte

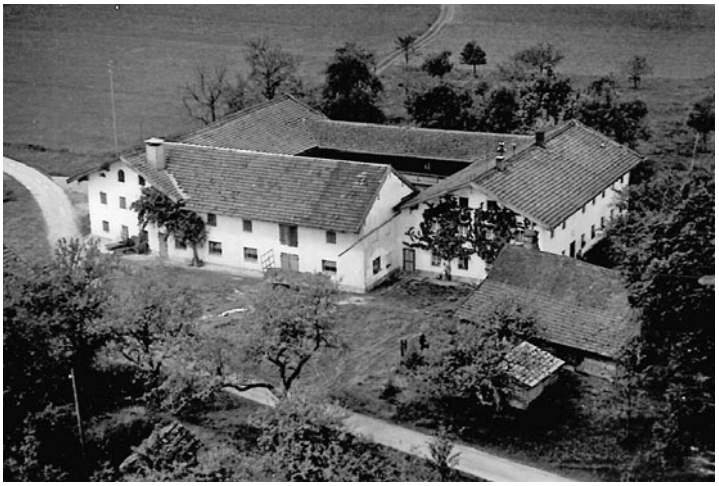
von Ortsheimatpfleger Helmut Guckel

Luftbildfotografie über unserer Heimat (Teil 7)

Weitere Bauernhöfe aus der Zeit um 1958 aus den Weilern Laab, Watzing, Hochholzen und Flecking die der jüngeren Generation in dieser ländlichen Form nicht mehr bekannt sind. Dieses idyllische, aber auch harte Bauernleben ist vorüber.

Watzing, der Mayrhof

Watzing, der Perschlhof beim Bernhard



Hochholzen 1, beim Obersteiner, einer der ältesten Höfe

Hochholzen 2, beim Reinmiedl, um 1820 als Baderhuber, wohl ein Ausbruch vom Hochholzner

Laab, der Wimmerhof beim Leitner, dahinter der Bramlhof

Laab, der Maierhof beim Pyrcherer und dahinter Bramlhof beim Schleicher

Flecking, der Huber und der Stadlhuber (li. oben ein Teil vom Spatzl)

Flecking, der Spatzlhof beim Törringer (re. der Huberhof)

Veranstaltungskalender 2022/23

Tag	Datum	Veranstaltung	Ort	Zeit	Veranstalter
Mi.	13.07.	Blutspendetermin	Mittelschule	16-20 Uhr	Bayerisches Rotes Kreuz
Do.	14.07.	Bauausschuss/Gemeinderats-Sitzung	„Kirchenwirt"-Saal		
Fr.	15.07.	Yoga mit Basti	Dorfwiese Tacherting	18 Uhr	STEP-Team
Sa.	16.07.	Musikschulfest	Bürgerhaus Kienberg	14 Uhr	Sing- und Musikschule Emertsham
Do.	21.07.	STEP-Mittagstisch	Pizzeria don Camillo	11.30 Uhr	STEP-Team
Fr.	22.07.	Yoga mit Basti	Dorfwiese Tacherting	18 Uhr	STEP-Team
So.	24.07.	Finalspieltag Tennis-Gemeindemeisterschaften	Peterskirchen	13 Uhr	Tennis-Abteilungen TSV + SVL
So.	24.07.	Bayerische Meisterschaft	MSC-Sportpark		MSC Tacherting
Fr.	29.07.	Yoga mit Basti	Dorfwiese Tacherting	18 Uhr	STEP-Team
Fr.	29.07.	Energiestammtisch	Gasthaus Reitmeier	19 Uhr	Energiereferentin Petra Blum
Fr.	29.07.	Jahreshauptversammlung	Feuerwehrhaus	20 Uhr	FFW Emertsham
Sa.	30.07.	Live-Musik „ok band"	Musik Pub	21 Uhr	Wirt Andre von Hahn
So.	31.07.	Kirchenkonzert	Kirche Peterskirchen	19.30 Uhr	Sing- und Musikschule Emertsham
Do.	04.08.	STEP-Mittagstisch	Pizzeria don Camillo	11.30 Uhr	STEP-Team
Do.	04.08.	Bauausschuss/Gemeinderats-Sitzung	„Kirchenwirt"-Saal		
Fr.	05.08.	Yoga mit Basti	Dorfwiese Tacherting	18 Uhr	STEP-Team
Fr.	06.08.	Ü30-Party	„Kirchenwirt"-Saal	20 Uhr	STEP-Team
Fr.	12.08.	Yoga mit Basti	Dorfwiese Tacherting	18 Uhr	STEP-Team
Sa.	13.08.	Kräuterbuschen binden	Karin Ortner		KFD Emertsham-Peterskirchen + GBV
So.	14.08.	Dorffest	Emertsham	ab 10 Uhr	Ortsvereine
Do.	18.08.	STEP-Mittagstisch	Pizzeria don Camillo	11.30 Uhr	STEP-Team
Fr.	19.08.	Yoga mit Basti	Dorfwiese Tacherting	18 Uhr	STEP-Team
Fr.	26.08.	Yoga mit Basti	Dorfwiese Tacherting	18 Uhr	STEP-Team
Fr.	26.08.	Energiestammtisch	Gasthaus Reitmeier	19 Uhr	Energiereferentin Petra Blum
Do.	01.09.	Bauausschuss/Gemeinderats-Sitzung	„Kirchenwirt"-Saal		
Do.	15.09.	STEP-Mittagstisch	Pizzeria don Camillo	11.30 Uhr	STEP-Team

Alle Termine ohne Gewähr, Änderungen vorbehalten.

Mittelschule

Aktionstag Musik an der Grundschule Kienberg-Peterskirchen

Bei schönstem Wetter trafen sich die Kinder der Grundschule Kienberg-Peterskirchen auf dem Pausenplatz in Kienberg, um gemeinsam zu singen, zu tanzen und zu musizieren. Dazu hatten die Bläserklasse und alle Klassen einzelne Stücke vorbereitet und spielten sie den anderen vor. Mit dem gemeinsamen Lied „Einer für alle und alle für einen" endete diese musikalische Stunde. Alle hatten viel Spaß dabei.

Ehrung der kleinen Künstler an der Grundschule Kienberg-Peterskirchen

Ende Juni wurden die Sieger des diesjährigen Malwettbewerbs zum Thema „Was ist schön?" an der Grundschule Kienberg-Peterskirchen im Rahmen einer Schulversammlung geehrt. Dazu kam Frau Bruckmann von der Raiffeisenbank und überreichte den kleinen Künstlern ihre Preise. Das Spektrum der gemalten Bilder war sehr vielfältig und reichte vom Regenbogen bis zum Traktor. Besonders schön war es zu beobachten, wie sehr sich die anderen Kinder für die Sieger mitgefreut haben.

Mittelschule

Wrap 'n Roll in der 5a

Passend zum Lehrplanthema Ernährung und Verdauung, startete gleich nach den Osterferien, in der 5a ein Pflanz-Projekt mit Unterstützung des Gartenbauvereins Tacherting. Am Pflanztag warteten Frau Schenkl und Herr Lutsch vom Gartenbauverein im Pausenhof schon auf die Schüler. Sie zeigten die verschiedenen Pflanzen, die gesetzt werden sollten: blauen und weißen Kohlrabi, Pflücksalate, Rettich, Petersilie, Rucola und Schnittlauch. Dieses Gemüse durften die Kinder dann unter Anleitung der Gärtner in sechs Pflanzringe einpflanzen. Dabei erklärten sie unter anderem, dass es wichtig ist auf den Abstand zwischen den Pflänzchen zu achten. Außerdem durfte jedes Kind einige Kressesamen in seinem eigenen Tetra Pak ansähen. Das angebaute Gemüse soll vor den Pfingstferien dann gemeinsam geerntet und klein geschnippelt werden. Außerdem werden die Kinder einen Kräuter-Dip anrühren. Als Abschluss wird das Gemüse als Füllung eines gesunden Wraps gegessen. Bis es aber so weit ist, heißt es für die Klasse 5a jetzt gießen. Zweimal täglich und auch am Wochenende mit einem eingeteilten Wochenenddienst werden sich die Mittelschüler um die Pflanzen kümmern. In dem Projekt werden auch soziale Aspekte gefördert. So müssen die Kinder Verantwortung übernehmen und sollen dabei ein Bewusstsein dafür bekommen, wie aus Samen Pflanzen werden.

Welche Arbeit verrichten Mikroorganismen in Kläranlagen?

Wie ist der Ablauf einer Kläranlage? Wie lange dauert es, bis unser Tachertinger Abwasser wieder gereinigt wird? Was passiert mit dem Klärschlamm? Was gehört nicht ins Abwasser? Welche Voraussetzungen und Fertigkeiten muss ich mitbringen, um den Beruf der Fachkraft für Abwassertechnik zu lernen? Mit all diesen Fragen beschäftigte sich die 8. Klasse der Mittelschule mit Klassleiterin Barbara Rothenaicher im Rahmen des NT (Natur und Technik) Unterrichts. Im Rahmen eines Unterrichtsgangs durfte die 8. Klasse ihr Wissen in der Tachertinger Kläranlage vertiefen und überprüfen. Herr Bittermann, Leiter der Tachertinger Kläranlage, führte die Schülerinnen und Schüler durch die Kläranlage und zeigte der Klasse die einzelnen Funktionsschritte vom Zulauf aus dem Kanalsystem bis zur Endreinigung im Nachklärbecken. Dabei gewannen die Achtklässler Live-Einblicke in die mechanische, biologische und chemische Reinigung. Ein herzliches Dankeschön Herrn Bittermann für seine Erklärungen und anschaulichen Einblicke.

Am Sandfang

Am Nachklärbecken

2a beim Birner z`Tacherting

Am 21. Juni war es soweit: Nachdem die 2. Klasse der GS Tacherting sich im Unterricht mit Nutztieren in der Landwirtschaft beschäftigte, fuhr sie mit dem Bus nach Pürn zur Familie Raspl, um deren Bauernhof zu besichtigen.

Nach der Begrüßung der Bauernsleute erfuhren sie Wichtiges über den Hof und seinem Hofnamen, welche Arbeiten auf einem Hof täglich zu erledigen sind und welche Tiere hier leben. Den Kindern wurde zuerst erklärt, welchen Nutzen ein Misthaufen, die Odelgrube sowie die Fahrsilos haben. Beim Weg durch den Kuhstall staunten manche sehr über die Größe und Menge der Kühe und Stiere. Im zweiten Stall waren die Kälber und ein paar Ferkel zu sehen und die erst eine Woche alten Kälbchen. Sie durften den Kälbchen Wasser zu trinken geben und anschließend die Kühe füttern, wobei ihnen anschaulich erklärt wurde, was eine Kuh am Tag frisst und trinkt. Auch die Melkmaschine und ihre Funktion wurde den Kindern gezeigt. Alle Schüler durften dann ihre Ausdauer beim Butter schütteln zeigen. Sehr oft musste die Frage: „Langt des scho oder muas i no weida schütteln?" beantwortet werden. Letztendlich schafften es alle 25 Kinder Butter herzustellen, der anschließend auf das Brot geschmiert und gekostet wurde. Dazu gabs gekühlte Milch und Käse, die sich die meisten Kinder schmecken ließen. Danach gings ans Eiersuchen und auch die Entenfamilie lief uns immer wieder über den Weg. Zum Schluss mussten die Kinder am Glücksrad in der Scheune beweisen, ob sie gut aufgepasst hatten!

Nach dem Gruppenfoto fuhren wir wieder mit dem Bus zur Schule, obwohl manche lieber am Hof geblieben wären, um die Tiere zu versorgen. Ein schöner, interessanter Ausflug für die 2a – vielen Dank nochmal an die Familie Raspl!

Aus den Kindergärten

Oma- und Opa-Nachmittag im Pfarrkindergarten St. Maria

Voller Vorfreude wurden alle Omas und Opas von den Kindergartenkindern zu einem Oma- und Opa-Nachmittag in den Pfarrkindergarten St. Maria eingeladen.

Fleißig wurde bereits einen Tag vorher alles vorbereitet. Kuchen wurde gebacken, alles gekehrt und ein kleines Geschenk gebastelt. Endlich war es soweit und die Kindergartenkinder kamen mit ihren Oma´s und Opa´s in den Pfarrkindergarten.
Nach einer kurzen Begrüßung mit dem Lied „Herein, herein, wir laden alle ein" machten sich die Kinder auf den Weg und zeigten den Oma´s und Opa´s ihren Kindergarten. „Das ist meine Gruppe, in der Bauecke spiele ich am liebsten und bei dem Kaufladen dürfen immer drei Kinder spielen!" Alles wurde den Großeltern ganz genau erklärt, ehe sich rege bei Kaffee und selbstgebackenem Kuchen ausgetauscht wurde. Zum Abschluss versammelten sich nochmals alle im Garten und die Kindergartenkinder überreichten ihren Großeltern die selbstgestalteten Schmunzelsteine, ehe ein wunderschönes Fest zu Ende ging.

Was piept denn da?

Vor einigen Wochen sind im Pfarrkindergarten St. Maria neue „Bewohner" eingezogen. Zwölf Eier wurden von den Kindern in einem Brutkasten rundum versorgt bevor endlich der Tag gekommen ist, und das erste Küken am Morgen geschlüpft war. Ganz aufgeregt wurde das Küken von allen Kindern und Eltern begrüßt und begutachtet. „Oh, ist das Küken süß! Und so flauschig!" Gut versorgt mit Wasser, Futter und einer Wärmelampe zog das Küken in eine Schachtel und wurde gleich mit vielen Streicheleinheiten von den Kindern und vom Personal umsorgt. Ganz gespannt wurden die restlichen Eier beobachtet. „Wann schlüpft das nächste Küken? „Das Ei bewegt sich schon und piept!" Nach und nach schlüpften sechs kleine Küken und werden nun liebevoll von den Kindergartenkindern versorgt.

Aus den Kindergärten

Offizielle Einweihung im AWO-KiTa „Sonnenschein“

Am 1. Juli war es endlich soweit und die Kinderkrippe der AWO-KiTa „Sonnenschein“ wurde offiziell eingeweiht. Obwohl die Sonne sich versteckt und dem Regen Vortritt gelassen hatte, war die Stimmung positiv und ausgelassen.

Bürgermeister Werner Disterer eröffnete und blickte auf die Zeit der Planung bis zur Fertigstellung der Krippe zurück. Er erinnerte an den Spatenstich im März 2019, zu welchem die Kindergartenkinder, damals verkleidet als kleine Bauarbeiter, in Anwesenheit von Vertretern der Gemeinde, des KiTa-Trägers und ausführenden Firmen, ein Lied sangen. Zehn Monate später räumten die Kinder mit großer Begeisterung die Spielsachen in die neuen Räume und zogen freudig ein.

Mit der Segnung der Kinderkrippe und allen dazugehörigen Familien und Pädagogen durch Pfarrer Brüderl und Pfarrer Hoffmann endete der offizielle Teil der Eröffnungsfeier. In der Zwischenzeit hatten sich die KiTa-Kinder umgezogen und geduldig auf den Beginn ihrer, in den vorangegangenen Tagen geprobten, Aufführung gewartet. In farbenfrohen Kostümen betraten sie mir ihren Erzieherinnen das Zelt. Musikalisch begleitet von Konrad Späth wurde die Vogelhochzeit von Rolf Zuckowski aufgeführt. Alle bekamen tosenden Applaus und stolz verließen die kleinen Akteure die Bühne. Zum anschließenden Sommerfest wurden selbstgebackener Kuchen, Crêpes, Popcorn, Zuckerwatte und Gegrilltes angeboten. Viel Spaß bereitete den Familien die Pferdekutschfahrten, welche vom Kindergarten aus starteten. Unermüdlich suchten die Kinder Schätze im großen Sandkasten, drehten am Glücksrad und bekamen tolle Gewinne. Für Gaudi sorgte auch die Schokokuss-Schleuder. Die Tachertinger Jugendfeuerwehr hatte ein Feuerwehrfahrzeug dabei, welches besichtigt werden konnte. Zusätzlich zum Regen spritzten die Kinder begeistert mit Wasser. Zum Abschluss des Festes präsentierten Frau Thiel und Frau Fellner ein spannendes, lustiges Kasperltheater und alle großen und kleinen Zuschauer amüsierten sich prächtig.

Ein besonderer Dank geht an den Elternbeirat der KiTa für das überaus großes Engagement!

Herzlichen Dank im Namen des päd. Teams an Tobias Hubner, Sarah Lesti, Manuela Obermeier, Irina Ozores- Cruz, Jasmin Peschka und Anja Reiser! Lieben Dank auch Konrad Späth für die selbstverständliche spontane Krankheitsvertretung! Vielen Dank auch Bürgermeister Werner Disterer für die Unterstützung, Pfarrer Hoffmann und Pfarrer Brüderl für die Segnung, der Jugendfeuerwehr fürs Mitgestalten des Nachmittages und der Gärtnerei Gauster für die Blumen-/Pflanzenspende!

Dankeschön an alle Besucher!

Gemeinsam mit seinem Amtskollegen, Pfarrer Wolfram Hoffmann von der Evangelisch-Lutherischen Christuskirche Trostberg, segnete Pfarrer Michael Brüderl im Beisein von Leiterin Claudia Gregor und Bürgermeister Werner Disterer den neuen Kinderkrippenanbau.

Nach vielem Üben, führten die Kindergartenkinder die Vogelhochzeit auf. Musikalisch begleitet wurden sie dabei vom Trostberger Kirchenmusiker Konrad Späth (nicht auf dem Bild).

Aus den Kindergärten

Ausflüge und Aktionen im Waldkindergarten

Die Waldwichtel und einige Minis des Waldkindergarten Tacherting waren wieder einmal auf Tour und machten einen aufregenden Ausflug nach Salzburg. Sie starteten am Bahnhof in Kirchweidach und erlebten eine abwechslungsreiche Zugfahrt: vom Fenster aus konnten sie so viel draußen beobachten! In Salzburg angekommen war das Ziel das Toihaus Theater, in dem das Stück „Im Flatterland" aufgeführt wurde. Die Kinder konnten es kaum erwarten, bis der Vorhang sich hob und waren hinterher vom Stück selbst, aber auch vom Theater insgesamt mit seinen Stühlen und großen Türen sehr beeindruckt. Der Vormittag ging viel zu schnell vorbei, aber es warteten ja noch der spannende Fußweg zurück zum Bahnhof und die Rückfahrt auf die Wichtel und Minis, ehe sie gegen 13 Uhr von ihren Eltern in Kirchweidach wieder in Empfang genommen werden konnten.

Zudem durften die Kinder sich kürzlich an einer großen Pflanzaktion auf dem Kindergartengelände beteiligen. Der Gartenbauverein Tacherting hatte einige Obstbäume wie Birne, Zwetschge und Felsenbirne gestiftet, damit der Kindergarten neben Früchten künftig auch Schatten an seiner Südseite erhält.

Die Kinder hoben hierfür unter fachkundiger Anleitung und Unterstützung von Herrn Lutsch vom Gartenbauverein Tacherting die Pflanzlöcher aus und versorgten die Bäumchen anschließend mit reichhaltiger Erde, die von der Gärtnerei Gauster gespendet wurde. Die Kinder freuen sich schon, wenn die Bäume Früchte tragen.

Endspurt im Kindergarten St. Vitus

Das Kindergartenjahr neigt sich dem Ende zu und wir bereiten uns langsam, aber sicher auf den Abschluss und das große Rausschmeißen der Vorschulkinder vor. Höhepunkt dabei ist die Vorschulwoche, auf die schon alle zukünftigen Schulkinder gespannt warteten. Zu Beginn der Woche packte jedes Vorschulkind seinen Rucksack und wir machten uns auf den Weg zum diesjährigen Vorschulausflug. Mit dem Bus ging es nach Ruhpolding zum Märchenpark, wo wir den Tag verbringen durften. Gleich zu Beginn machten wir Brotzeit, um uns für den erlebnisreichen Tag zu stärken. Danach durchschritten wir gemeinsam das Burgtor und tauchten ein, in die abenteuerliche Märchenwelt von Schneewittchen und den Bergzwergen, so wie vielen anderen Fabelwesen. Bei sommerlichen Temperarturen eroberten wir die Wasserrutsche, fuhren mit der Drachenbahn und suchten im Kristallbergwerk nach Edelsteinen. Nach einem aufregenden Tag ging es zurück in den Kindergarten, wo wir von den Eltern empfangen wurden. In den nächsten Tagen folgten viele weitere Aktionen für die Vorschulkinder wie z.B. das Schultütenbasteln und der Schulpacktag bevor wir die Woche mit dem großen Vorschulübernachten ausklingen lassen konnten. Mit Kissen, Decken und Kuscheltiere kam jedes Kind am Abend in den Kindergarten, wo wir die Nacht verbrachten. Nach einer aufregenden Schatzsuche mit Pirat Fischauge und vielen weiteren kleinen Abenteuer kuschelten wir uns am Abend in unseren Schlafsack, um der guten Nacht Geschichte zu lauschen. Am nächsten Morgen machten wir es uns mit einem gemeinsamen Frühstück gemütlich, bevor wir von unseren Mamas und Papas abgeholt wurden.

Die Feuerwehr war zu Besuch

Derzeit dreht sich bei uns in den Gruppen alles um das Thema Feuer und die Feuerwehr. Wir erfahren, was alles brennen kann und welche Möglichkeiten es gibt, ein Feuer zu löschen. Auch lernten wir, wie man sich im Notfall verhält und wie man einen Notruf tätigt. Zum Abschluss dieses Themas besuchte uns dann die Feuerwehr aus Emertsham. Diese kamen mit einem Feuerwehrauto angefahren, dass wir genau unter die Lupe Namen. Die Feuerwehrmänner beantworteten geduldig unsere Fragen und erzählten uns einiges über den Alltag in der Feuerwehr. Vielen Dank an Waste Lipp von der Emertshamer Feuerwehr für den spannenden Tag!